

Stand: 31.01.2026 08:13:12

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7189

"Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht vor rassistischer Verfolgung"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/7189 vom 23.06.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/7574 des VF vom 03.07.2025
3. Beschluss des Plenums 19/7695 vom 22.07.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 56 vom 22.07.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten **Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm, Christoph Maier und Fraktion (AfD)**

### **Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht vor rassistischer Verfolgung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass

1. anerkannt wird, dass Angehörige der burischen Volksgruppe (weiße afrikaanssprachige Landwirte und deren Familien) in Südafrika aus Gründen ihrer ethnischen Zugehörigkeit einem erheblichen Risiko rassistisch motivierter Verfolgung im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz (AsylG) ausgesetzt sind,
2. sichergestellt wird, dass burischen Antragstellern im Rahmen des individuellen Asylverfahrens die Flüchtlingseigenschaft nach § 3 AsylG zuerkannt wird, sofern sich die dargestellte Lage auch im Einzelfall bestätigt,
3. darauf hingewirkt wird, dass Asylanträge von burischen Antragstellern nicht pauschal mit dem Hinweis auf allgemeine Kriminalität in Südafrika abgelehnt werden, sondern unter Berücksichtigung der spezifischen, ethnisch motivierten Gewalt gegen Buren geprüft werden,
4. das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entsprechend sensibilisiert und fachlich geschult wird, insbesondere im Hinblick auf die Verkennung rassistischer Verfolgung als bloße Raubmorde oder Gang-Gewalt.

### **Begründung:**

#### **1. Hintergrund und Ausgangslage**

Südafrika weist eine der weltweit höchsten Raten an Gewalt- und Tötungsdelikten auf. Zwar sind davon unzweifelhaft Menschen aller Hautfarben betroffen. Jedoch sind Buren nachweislich systematisch überproportional Zielscheibe extrem brutaler und rassistisch motivierter Gewalttaten. Die Verfolgung dieser Bevölkerungsgruppe erfolgt erkennbar aus ethnischen Hass, oftmals befeuert durch politische Hetze sowie rassistische Narrative und Parolen.

Die Buren sind eine kulturell und historisch klar identifizierbare Volksgruppe mit eigenem Sprachempfinden (Afrikaans), protestantischer Prägung und starkem Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewalt, der sie ausgesetzt sind, geht über das Maß allgemeiner Kriminalität in Südafrika deutlich hinaus – sowohl in Häufigkeit, Selektivität als auch Grausamkeit.

#### **2. Ausmaß und Grausamkeit der Gewalt**

Statistisch werden Buren dabei nach verschiedenen Schätzungen drei Mal öfter als der Durchschnittsbürger in Südafrika Opfer von Tötungsdelikten. Grenzt man diese auf die

hier relevanten Raubmorde im Betrieb oder zu Hause ein, liegt der Faktor nach den jüngsten verfügbaren Zahlen sogar bei 13.

Die folgende Auswahl dokumentierter Gewalthandlungen macht dabei deutlich, dass es sich nicht um bloße Vermögensdelikte handelt, die im Rahmen ihrer Begehung eskaliert sind bzw. bei denen aus Habgier motivierte Tötungen lediglich der Ermöglichung oder Verdeckung der Entwendung von Wertgegenständen dienten, bspw. durch die Tötung von Zeugen oder widerstandleistenden Bewohnern. Stattdessen werden gezielt besonders brutale Folter- und Vernichtungsmethoden eingesetzt, die nur durch rassistisch motivierten Hass erklärbar sind. Diese wären für die bloße Erbeutung von Wertsachen nicht nur exzessiv, sondern auch unnötig umständlich und würden damit den Taterfolg sogar gefährden. Um die Grausamkeit zu veranschaulichen, sollen nur einige Beispiele genannt werden:

- Ertränken oder Übergießen der Opfer mit kochendem Wasser oder siedendem Öl
- Häutungen bei lebendigem Leib
- umfassende, langwierige Malträtierung des Körpers mit einer Bohrmaschine, geschmolzenem Plastik, heißen Bügeleisen und Schweißbrennern
- Herausziehen von Fingernägeln
- stundenlange Vergewaltigungen
- Ausstechen der Augen
- Hinterherschleifen der mit Draht oder Seilen an Fahrzeuge gebundenen Opfer

Die Täter unterschieden dabei regelmäßig nicht zwischen den Opfern. Neben den eigentlichen Landwirten richtete sich die geschilderte Gewalt vielfach auch gegen deren (wehrlose) Familienmitglieder, einschließlich der Kinder und Säuglinge. Bei vielen dieser Taten entwendeten die Täter am Ende sodann nicht einmal Gegenstände. Stattdessen posierten sie teilweise mit den Leichen und filmten sich dabei. Die Annahme von bloßen Raubmorden dürfte damit widerlegt sein. Diese Taten sind weder wirtschaftlich motiviert noch zufällig, sondern Ausdruck gezielter ethnischer Gewalt, die von vielen Tätern auch offen als „Vergeltung für die Apartheid“ bezeichnet wird. Dass die Opfer oft erst nach 1994 geboren wurden und für das Apartheitsregime in keiner Weise verantwortlich sind, ist für die Täter nicht mehr als ein zu vernachlässigendes Detail.

### 3. Staatliche Duldung und Verharmlosung

Die Verfolgung wird nicht nur von nichtstaatlichen Akteuren begangen, sondern durch eine Kombination aus politischer Hetze, behördlichem Wegsehen, aktiver Vertuschung und institutioneller Duldung ermöglicht:

Die Partei Economic Freedom Fighters (EFF) hält ca. 10 Prozent der Sitze im südafrikanischen Parlament. Sie ruft offen zur Ermordung von Buren auf (z. B. Slogans wie „Kill the Boer“, „One settler, one bullet“). Diese Parolen werden in vollen Stadien von zehntausenden Menschen gesungen, auch von Mandatsträgern. Dies macht die Übergriffe auf Buren zu den einzigen Gewaltverbrechen in Südafrika, die die Rückendeckung einer einflussreichen politischen Strömung erhalten. Andere Parteien sind zwar weniger radikal als die EFF, sympathisieren aber nichtsdestotrotz zumindest hinter vorgehaltener Hand mit den Thesen oder verurteilen sie zumindest nicht, was auch für die Regierungspartei ANC gilt.

Wenig überraschend wurden die oben zitierten Parolen sodann mehrfach bei Angriffen auf Farmen als „Schlachtruf“ der Täter verwendet. Auch sind die Anhänger der EFF überdurchschnittlich stark in der Polizei vertreten, weshalb die Täter dort mitunter offen oder verdeckt unterstützt werden. U. a. haben Polizisten in mehreren Fällen aktiv an Übergriffen teilgenommen, Notrufe ignoriert, Hilfe bewusst verzögert oder nachträglich Beweise manipuliert.

Aber auch wenn die Polizei die Taten nicht aktiv unterstützt oder die Täter vorsätzlich gewähren lässt, werden anschließende Ermittlungen, selbst wenn die Taten nachweisbar sind, in vielen Fällen entweder gar nicht erst eingeleitet oder später verschleppt und schließlich eingestellt – sei es infolge von Bestechung durch oder Sympathie für die Täter oder schlichtweg Überlastung.

Diese Missstände werden von der Regierung unter den Tisch gekehrt. Sie versucht, die Verbrechen in der Statistik als gewöhnliche Vermögensdelikte wie Diebstahl, Erpressung und Raub mit Todesfolge zu erfassen, um die rassistische Motivation zu verschleiern. Aufgrund der eklatanten Inkompotenz und Korruption in der Regierung ist sie gezwungen, die immer weiter eskalierenden Probleme in Südafrika, einschließlich der zunehmenden ethnischen Spannungen, zu vertuschen oder kleinzureden. Dementsprechend leugnet die Regierung das Problem einfach und stellt sie als Teil der in Südafrika üblichen Kriminalität dar. Damit sind die rassistisch motivierten Übergriffe auf Buren nicht nur die einzigen in Südafrika politisch unterstützten (s. o.), sondern auch vom Staat geleugneten Verbrechen.

In der Folge weigern sich die zuständigen Stellen bis heute, gezielte Maßnahmen zum Schutz burischer Bauern zu ergreifen – obwohl sie eine für die nationale Lebensmittelversorgung zentrale Rolle spielen und auf ihren abgelegenen Farmen besonders leichte Ziele für derartige Übergriffe darstellen. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass die Regierung zur Bekämpfung bestimmter Arten von Kriminalität in der Vergangenheit durchaus in der Lage war, besondere Strategien zu entwickeln und die Polizei insoweit mit zusätzlichen Ressourcen auszustatten.

#### 4. Relevanz für das Asylrecht

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 AsylG liegt eine Flüchtlingseigenschaft vor, wenn

- eine begründete Furcht vor Verfolgung wegen Rasse besteht,
- die Verfolgungshandlungen die Schwelle des § 3a Abs. 1 und 2 AsylG (Folter, unmenschliche Behandlung, Lebensgefahr etc.) überschreiten,
- der Heimatstaat nicht willens oder in der Lage ist, Schutz zu bieten.

Alle Voraussetzungen sind nach dem oben Gesagten im Falle der Buren erfüllt.

Die häufig vorgebrachten Argumente gegen eine Anerkennung – nämlich, dass auch Schwarze Opfer von Farmangriffen würden oder dass das Ausmaß an Gewalt in Südafrika generell außerordentlich hoch sei – greifen zu kurz:

Schwarze Bauern und Farmarbeiter werden bei Angriffen auf die Farmen in aller Regel nicht derart grausam behandelt, weshalb die rassistische Motivation oftmals nicht nachweisbar ist. In diesen Fällen spricht hingegen vieles dafür, dass die Tötung die „Bestrafung“ für die Zusammenarbeit mit den Buren und damit eine Art „Verrat“ an den schwarzen Mitbürgern bezweckt. Oftmals handelt es sich zudem schlicht um Kollateralschäden der Raubzüge, da die schwarzen Angestellten Widerstand leisten oder als spätere Belastungszeugen ausgeschaltet werden sollen.

Die Zahl und Art der Angriffe auf Buren, deren offen rassistische Motivation und das Zusammenspiel mit politischer Hetze machen klar: Es handelt sich nicht um zufällige Gewalt, Raubmorde oder Kollateralschäden, sondern um eine Form der systematisch geduldeten rassistischen Verfolgung.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)**  
**Drs. 19/7189**

**Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht vor rassistischer Verfolgung**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Rene Dierkes**  
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 3. Juli 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Petra Guttenberger**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm, Christoph Maier und Fraktion (AfD)**

Drs. 19/7189, 19/7574

**Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht vor rassistischer Verfolgung**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
  - Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
  - Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Gemeinsames Weißbuch zur europäischen Verteidigung –  
Bereitschaft 2030  
JOIN(2025) 120 final  
BR-Drs. 156/25  
Drs. 19/6831, 19/7590 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



2. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Gemeinsame Mitteilung an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über die Europäische Strategie für eine Union der Krisenvorsorge  
JOIN(2025) 130 final; Ratsdok. 7558/25  
BR-Drs. 167/25  
Drs. 19/6832, 19/7580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Die Europäische Strategie für eine Union der Krisenvorsorge wird mit den auf Drs. 19/7580 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**

3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Spar- und Investitionsunion:  
Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in der EU  
COM(2025) 124 final  
BR-Drs. 120/25  
Drs. 19/6833, 19/7592 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird mit den auf Drs. 19/7592 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wird der Beschluss des Bayerischen Landtags unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**

ENTH

A

4. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss für Regionen:

Ein europäischer Aktionsplan für Stahl und Metall  
COM(2025) 124 final  
BR-Drs. 169/25  
Drs. 19/6834, 19/7593 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

5. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Aktionsplan für erschwingliche Energie – Erschließung des wahren Werts unserer Energieunion zur Sicherstellung einer erschwinglichen, effizienten und sauberen Energieversorgung für alle Europäer  
COM(2025 79) final

BR-Drs. 131/25

Drs. 19/6835, 19/7594 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

6. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:  
Dekarbonisierung von Unternehmensflotten  
COM(2025) 96 final  
BR-Drs. 130/25  
Drs. 19/6836, 19/7595 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen zu einem Aktionsplan für Grundkompetenzen  
COM(2025) 88 final  
BR-Drs. 135/25  
Drs. 19/6846, 19/7578 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben mit den auf Drs. 19/7578 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Ein Strategieplan für die Bildung in MINT-Fächern: Kompetenzen für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

COM(2025) 89 final

BR-Drs. 136/25

Drs. 19/6847, 19/7579 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen.

Das Vorhaben mit den auf Drs. 19/7579 veröffentlichten Maßgaben zur Kenntnis genommen.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



9. Nicht legislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für den KI-Kontinent

COM(2025) 165 final

BR-Drs. 209/25

Drs. 19/6921, 19/7583 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs. 19/7583 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



10. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Paket Europäische Netze  
13.05.2025 - 05.08.2025  
Drs. 19/6918, 19/7596 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs.19/7596 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

 ENTH

11. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Öffentliche Konsultation zur Strategie für die Datenunion  
("Data Union Strategy")  
23.05.2025 - 18.07.2025  
Drs. 19/6919, 19/7597 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs.19/7597 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

 ENTH

**Anträge**

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann,  
Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. SPD  
Umsetzung des Bayerischen Krebsregistergesetzes  
Drs. 19/6404, 19/7525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichtsantrag: Planungsstand der Reform des Praktischen Jahres  
an Bayerischen Kliniken  
Drs. 19/6570, 19/7543 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leben retten! Wiederbelebung in der Schule lernen!  
Drs. 19/6580, 19/7545 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Transparenz bei Behandlungsfehlern wagen!  
Qualität im Gesundheitswesen verbessern!  
Drs. 19/6581, 19/7538 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren I.:  
Erhaltung von Kernkraft-Know-how in Bayern sicherstellen  
Drs. 19/6597, 19/7247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A				

17. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren II.:  
Forschungsstand zur Kernkraft in Bayern ermitteln  
Drs. 19/6598, 19/7544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A				

18. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Umweltrisiken der Endlagerproblematik minimieren III.:  
Aktuellen Stand der Endlagerproblematik beleuchten  
Drs. 19/6599, 19/7248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Bürokratieabbau in Sachen Steuerbefreiung für Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft  
Drs. 19/6605, 19/7532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

20. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)  
Schutz für Patienten in psychiatrischen Einrichtungen – Konsequenzen aus einem tragischen Vorfall  
Drs. 19/6631, 19/7526 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verbreitung antisemitischer Stereotypen und Narrative in Schulen monitoren und wirkungsvoll bekämpfen!  
Drs. 19/6683, 19/7550 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Kurorte in der Krise  
Drs. 19/6727, 19/7528 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hüting, Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Transparente und faire Versetzungsverfahren  
und Stellenzuweisungen von Lehrkräften  
Drs. 19/6732, 19/7546 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Einschleusung beenden!  
Drs. 19/6745, 19/7573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kommunale Verpackungssteuer ermöglichen – Schluss mit der  
Steuerverbotspolitik der Staatsregierung zulasten der Kommunen  
Drs. 19/6746, 19/7408 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Nicole Bäumler, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Schulen schützen – Rechtsextremismus bekämpfen,  
Demokratie stärken  
Drs. 19/6747, 19/7547 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)  
Sachverständigenanhörung über die Einführung von Reallaboren und „regulatorischen Sandkästen“ in Bayern  
Drs. 19/6758, 19/7558 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
AfD-Forderung und CSU-Wahlversprechen einhalten:  
Lieferkettengesetze jetzt abschaffen!  
Drs. 19/6801, 19/7553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung für angehende Ärztinnen und Ärzte im Praktischen Jahr  
Drs. 19/6802, 19/7539 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

30. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Mittelfränkische Bedarfsplanung Hallenbäder – Kommunale Zusammenarbeit in einer Musterregion Mittelfranken  
Drs. 19/6803, 19/7409 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

31. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Grundrechte queerer Menschen in Europa verteidigen  
Drs. 19/6808, 19/7358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gemeinsam mit den Kirchen handeln:  
Jetzt die Zukunft unserer Gotteshäuser sichern helfen  
Drs. 19/6810, 19/7585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag des Abgeordneten Kristan Freiherr von Waldenfels CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kommunalförderrichtlinie für ärztliche Versorgung auch für Landkreise als Maßnahmenträger öffnen  
Drs. 19/6815, 19/7527 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Integration und Bereitstellung von künstlicher Intelligenz (LLMs) in der Lehre bayerischer Hochschulen und Universitäten  
Drs. 19/6821, 19/7540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

35. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Augsburger Eiskanal erhalten!  
Drs. 19/6825, 19/7410 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
100 Prozent Zuschuss im Abrechnungsjahr für Kitas  
Drs. 19/6826, 19/7605 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roland Weigert u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Dr. Gerhard Hopp, Wolfgang Fackler u.a. CSU Resilientes Bayern:  
Berücksichtigung des Bevölkerungsschutzes bei Bauvorhaben  
Drs. 19/6827, 19/7576 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

38. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Kosten der Bayerischen Grenzpolizei endlich gegenüber dem Bund einfordern und abrechnen!  
Drs. 19/6853, 19/7534 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

39. Antrag der Abgeordneten Markus Walbrunn, Oskar Atzinger, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Für die Stärkung von Heimat, Volk und Vaterland: Flagge zeigen!  
Drs. 19/6859, 19/7586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

40. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hüting,  
Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schreibkompetenz verstärkt fördern  
Drs. 19/6870, 19/7548 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ohne</b>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zukunft des Augsburger Eiskanals sichern - verlässliche Trainings- und Wettkampfbedingungen auch bei Niedrigwasser  
Drs. 19/6879, 19/7412 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier,  
Anna Rasehorn, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Kommunale Selbstverwaltung achten:  
Verbotspolitik der Staatsregierung beenden!  
Drs. 19/6890, 19/7413 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

43. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Bürokratieabbau für Bayern: Zusammenlegung von Handels- und Transparenzregister  
Drs. 19/6911, 19/7554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Potenzielle Voreingenommenheit privater Medien offenlegen  
Drs. 19/6912, 19/7555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Gedenkort gegen Linksextremismus:  
Die „Landshut“ nach Landshut holen!  
Drs. 19/6929, 19/7551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Rückkehr in die Kreidezeit – Medienbildung statt Medienverbot!  
Drs. 19/6930, 19/7549 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

47. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Planungssicherheit für die Bayerische Filmindustrie:  
Reform der Filmförderung zügig und vollumfänglich umsetzen!  
Drs. 19/6938, 19/7556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine zweite Runde:  
Weg mit dem Sitzenbleiben, dafür Chancen schaffen!  
Drs. 19/6939, 19/7587 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur Serie von Brandanschlägen auf die Polizei und Infrastruktur in Bayern  
Drs. 19/6943, 19/7530 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

50. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Mehr Sicherheit an Bayerns Schulen –  
Anstieg der Gewalt konsequent stoppen  
Drs. 19/6945, 19/7588 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

51. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Ja zu Olympia in München und Bayern!  
Drs. 19/6982, 19/7575 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Benachteiligung Bayerns bei der Windenergie:  
Referenzierungsmodell beibehalten  
Drs. 19/6984, 19/7557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Expertenanhörung zu den Auswirkungen auf Natur und Alpen sowie europäisches Umweltrecht durch das dritte Modernisierungsgesetz der Staatsregierung  
Drs. 19/6986, 19/7533 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Chance nutzen, Pendler entlasten!  
Erhöhung und Dynamisierung der Entfernungspauschale  
Drs. 19/7014, 19/7537 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Stärkung und Ausbau der lokalen Grundversorgung  
durch gezielte Förderprogramme im ländlichen Raum  
Drs. 19/7016, 19/7529 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Begrenzung von Asylunterkünften in Bayern –  
günstigen Wohnraum zuerst für Deutsche schaffen!  
Drs. 19/7017, 19/7536 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Franc Dierl u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Antisemitismus bekämpfen I:  
Unterstützung der Beauftragten, Lehrstuhl für Israel-Studien  
Drs. 19/7089, 19/7541 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

58. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper,  
Prof. Dr. Winfried Bausback, Franc Dierl u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Antisemitismus bekämpfen II: Wissenschaftliche Zusammenarbeit  
und Studierendenaustausch intensivieren!  
Drs. 19/7090, 19/7542 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

59. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler,  
Dr. Simone Strohmayer, Horst Arnold u.a. SPD  
Bericht zum Schulversuch über eine Eingangsstufe  
an der vierstufigen Wirtschaftsschule  
Drs. 19/7143, 19/7589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

60. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Dieter Arnold,  
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für Buren aus Südafrika  
gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Asylgesetz aufgrund begründeter Furcht  
vor rassistischer Verfolgung  
Drs. 19/7189, 19/7574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------